

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09257811
Kreis	Leipzig
Gemeinde	Groitzsch, Stadt
Anschrift	Südstraße 9
Gem. * Fl-stck. * Flur	Groitzsch * 930/1

Kurzcharakteristik

Wohnhaus mit zwei Nebengebäuden und Torbogen sowie Garten; gehobener Wohnbau im expressionistischen Stil, ehem. Arzthaus mit Praxis, Gebäude in Art einer Dreiflügelanlage angeordnet, Putzfassaden mit akzentuierenden Schmuckelementen, baugeschichtlich und baukünstlerisch sowie ortsentwicklungsgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

1928/29 im Auftrag von Dr. med. O. Zschunke errichtetes Wohnhaus mit Praxis, nach Entwurf der Leipziger Architekten Bornmüller & Arzt. Baudaten und Initialen des Bauherrn und der Architekten am sandsteinernen Fenstervorbau in der Mitte Wohnhauses festgehalten: O. Z. BLLR. + A. 1928-29.

Zweigeschossiger Bau mit stumpfwinklig zugeordneten Nebengebäuden, hierdurch repräsentative Dreiflügelanlage, deren geschlossene Wirkung mittels gleichartiger Fassadengestaltung an allen Gebäudeteilen erzielt wird. Die kräftige kontrastvolle Farbgebung - heller Sockel, grobkörniger roter Putz der Partien darüber und Schieferdeckung - ist für die Architektur der 1920er Jahre charakteristisch.

Hervorhebenswert sind einige Bauelemente, die das Erscheinungsbild besonders bereichern, wozu außer dem bereits genannten Fenstervorbau mit floralem Schmuck an der Front der spitzbogige Durchgang zum Garten zwischen Haupthaus und Garagennebengebäude sowie der pavillonartige Wintergarten mit Spitzdach auf der rückwärtigen Seite gehören. Die hohe Qualität der Gebäude zeigt sich auch in der sorgfältigen und liebevollen Ausbildung der Details, beispielsweise die kunstvollen Fenster- und Balkongitter in Art-Déco-Formen. Auf die Bestimmung des Hauses als Arztwohnung und -praxis weist ein Relief über der Tür mit der Darstellung des barmherzigen Samariters hin. Auch im Innern Ausstattung der Entstehungszeit vorhanden (Kamin, Deckenstuck).

Zum anspruchsvollen Erscheinungsbild des Anwesens trägt der umgebende Garten entscheidend bei. Er ist auf leicht abfallendem Gelände angelegt und enthält verschiedene historische Gestaltungselemente wie die rückseitigen Terrassen, die Baumreihe an der Garageneinfahrt und originale Wegpflasterung. Zum ursprünglich Baubestand gehört auch die Einfriedung mit Sockel und Pfeiler in Natursteinmauerwerk, die Drahtgitterfelder und -tore allerdings neu.

Aufgrund seiner Gestaltungsart und künstlerischen Qualität nimmt das Anwesen Südstraße 9 einen hohen Rang unter den Baudenkmalen in Groitzsch ein. Einerseits verweist es auf die bauliche Entwicklung der Kleinstadt in den 1920er Jahren und verkörpert damit einen ortsentwicklungsgeschichtlichen Aussagewert; andererseits hat es als architektonisch sehr interessantes Beispiel des gehobenen Wohnungsbaues jener Zeit baugeschichtliche und baukünstlerische Bedeutung. Zudem dokumentiert es die Bautätigkeit der Architekten Bornmüller & Arzt, die in der ersten Hälfte des 20. Jh. mit wichtigen Beiträgen am Bauschaffen in Leipzig und Umgebung teilnahmen.

LfD/2013

Datierung	1928-1929 (Wohnhaus)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	XL/78/16
Aufnahmejahr	
Fotograf	
Beschreibung	



Fotonummer XL/78/17
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

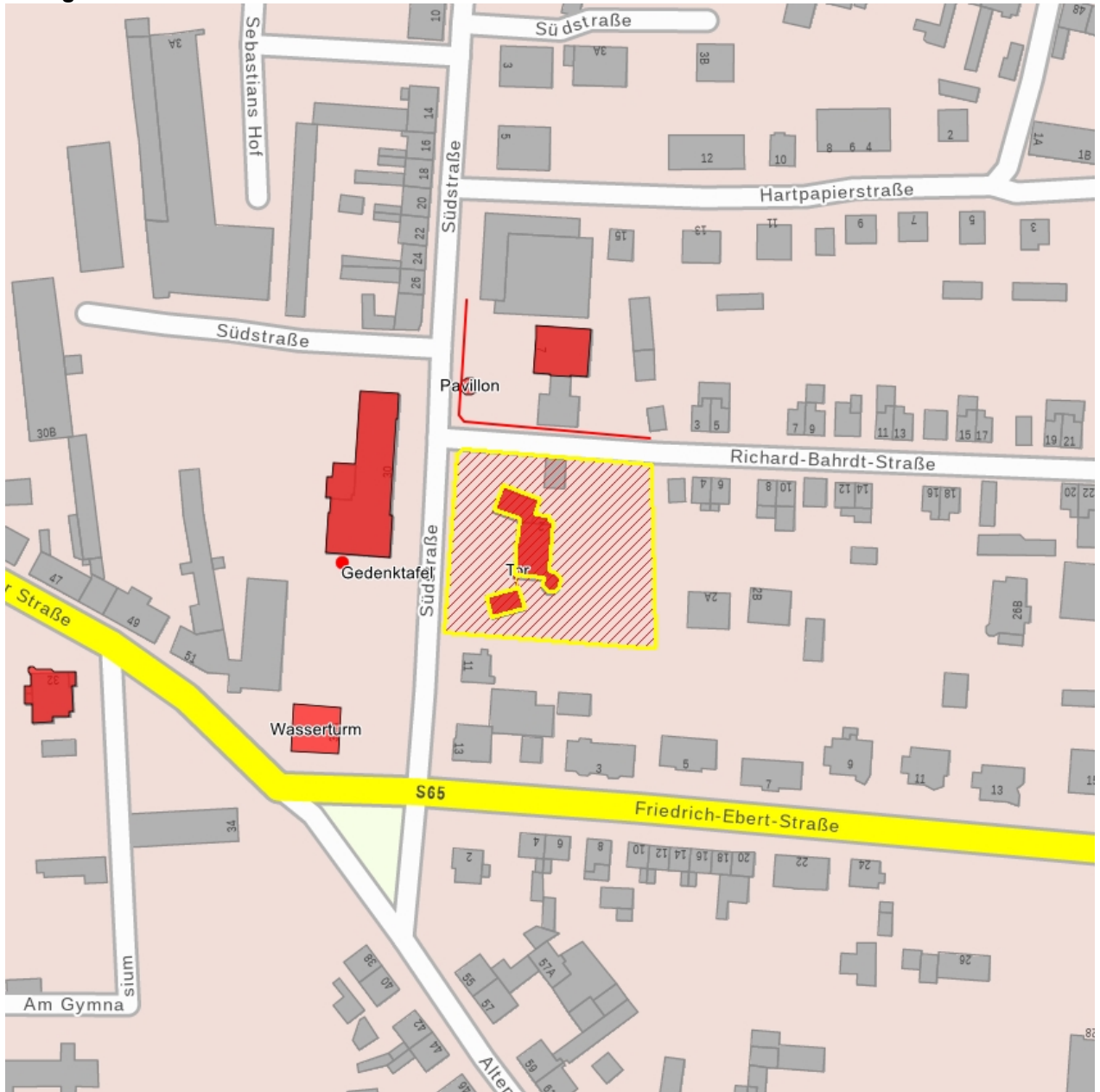


Fotonummer F 09257811 A
Aufnahmejahr 2012
Fotograf Trajkovits, Thomas
Beschreibung Ehemalige Villa



Fotonummer F 09257811 B
Aufnahmejahr 2012
Fotograf Trajkovits, Thomas
Beschreibung Ehemalige Villa

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

